

An die Initiative „Rettet die Teufelsbrücke“

Hafenstr. 62

68159 Mannheim

Mail: frank.maass@mannheim2020.de

Mannheim, 30. April 2009

Sehr geehrter Herr Maass,

bitte entschuldigen Sie, dass wir erst jetzt auf Ihr Schreiben antworten.

Grundsätzlich werden wir Ihr Anliegen „Rettet die Teufelsbrücke“ unterstützen.

Das andere Anliegen, Ausbau des Hafens und Schaffung von Arbeitsplätzen, ist auch unterstützenswert. Dies steht nur in einem scheinbaren Gegensatz zum Erhalt der Teufelsbrücke zu sein. Beides ist unserer Meinung miteinander vereinbar, wenn die Planungen geändert werden.

Es geht hier, wie Sie richtig anmerken, nicht nur um die Teufelsbrücke. Es geht auch um die Kaufmannsmühle und um andere erhaltenswerte Lagerhallen und Gebäude. Es ist schade, wenn man sieht, wie diese historischen Industrieanlagen nach und nach verrotten. Wir sehen darin dringend Handlungsbedarf – hier geht es um Stadtentwicklung und um die Frage: in welche Richtung soll sich der Jungbusch entwickeln.

Ihre Anmerkungen zu der Meinung „der Gemeinderat ist unzuständig“ können wir nur beipflichten. Natürlich ist der Gemeinderat in dieser Frage zumindest politisch zuständig. Es ist ein Armutszeugnis, wenn sich Kommunalpolitiker in dieser für die Stadt wichtigen Frage als nicht zuständig erklären und damit selbst entmündigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Roland Schuster

Kreisvorstand DIE LINKE Mannheim